

Samtgemeinde Elbtalaue

Beschlussvorlage (öffentlich) (31/540/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 30.08.2012
Sachbearbeitung:	Frau Demmer , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit, Finanzen, Personal und Tourismus der Samtgemeinde Elbtalaue	11.09.2012	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue	11.09.2012	Vorberatung	
Rat der Samtgemeinde Elbtalaue	20.09.2012	Entscheidung	

Umbau der Heizungsanlage an der "Grundschule an der GÖhrde"; Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung

Beschlussvorschlag:

Die Heizungsanlage in der Grundschule an der GÖhrde in Zernien wird zurückgebaut- die Beheizung erfolgt zukünftig über das Nahwärmenetz der Biogasanlage. Der Anschluss und erforderliche Umbau kostet 30.000,- €, dieser Betrag wird außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Im Keller der Grundschule befindet sich die Heizungsanlage für die Grundschule als auch die Heizungsanlage mit Warmwasserbereitung für die im Anbau befindlichen Wohnungen, Baujahr 1971.

Die Heizungsanlage der Grundschule hat in der Vergangenheit Probleme bereitet, da durch die überdimensionierten Pumpen in der Verteilung die Geräuschentwicklung in den Klassenräumen immens ist. Die Heizungsanlage der Wohnungen ist im vergangenen Winter jede Woche ausgefallen. Eine Erneuerung dieser Anlage ist somit jetzt außerplanmäßig dringend erforderlich. Da diese Probleme erst ab Januar 2012 aufgetreten sind, konnte keine Berücksichtigung im diesjährigen Haushalt erfolgen.

Durch den Ausbau der Heizungsanlagen kann auf die Erneuerung der Anlage verzichtet werden, die für die Wohnung bereits jetzt erforderlich ist. Gemäß der Kostenschätzung im erstellten Klimaschutz/ Energiekonzept des MRE-Beratungsbüros würde eine neue Heizungsanlage ca. 60.000,- € kosten. Neben den Energieeinsparungen sind weitere Einsparungen im laufenden Betrieb durch den Wegfall der Wartung, der Reparaturen und der Schornsteinfegergebühren zu erzielen.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 30.000,- € wird aus den nicht benötigten Mitteln des Neubaus der Turnhalle Hitzacker gedeckt. Hier steht nach Abschluss der Arbeiten noch ein Betrag in Höhe von ca. 40.000,- € zur Verfügung.

Anlagen:

- keine